



Anfrage: /2021 zur Sitzung des Mainzer Stadtrats am
Mittwoch, 29.09.2021

FREIE WÄHLER
Stadtrat

Photovoltaikanlagen auf städtischen Dächern (FREIE WÄHLER)

Zurzeit wird bundesweit diskutiert, ob es eine Verpflichtung privater Bauherren zur Installation einer Photovoltaikanlage geben wird. 2019 hat Mainz den Klimanotstand ausgerufen. Darüber hinaus versucht Mainz nun auch, Klimaneutralität zu erreichen.

Die Stadt Mainz und die "stadtnahen" Gesellschaften sind Eigentümer zahlreicher Grundstücke und Gebäude in Mainz. Hier besteht aufgrund von Anzahl und Größe der Dächer erhebliches Potenzial für einen nennenswerten Beitrag zum Klimaschutz in der Stadt Mainz.

Die Freien Wähler interessieren sich dafür, welchen Stellenwert die Stadt Mainz und die stadtnahen Gesellschaften in Mainz dem Betrieb von Photovoltaikanlagen gegenwärtig und zukünftig einräumen. Die Freien Wähler fragen deshalb die Mainzer Stadtverwaltung

1. Wie viele Photovoltaikanlagen werden aktuell von der Stadt Mainz und den "stadtnahen" Gesellschaften im Mainzer Stadtgebiet betrieben?
 - a. Welche installierte Leistung in kWp haben diese Anlagen?
 - b. Wie viele kWh wurden damit 2020 produziert?
 - c. Wie hoch ist die CO₂-Einsparung 2020 gewesen?
2. Zu wieviel Prozent wurde 2020 der mit diesen Anlagen produzierte Strom in das öffentliche Netz eingespeist oder selbst verbraucht?
3. Wie viel installierte Leistung in kWp beabsichtigt die Stadt Mainz und die "stadtnahen" Gesellschaften aus Mainz im Zeitraum 2021 bis 2035 zu installieren?
 - a. Wieviel kWh könnten voraussichtlich damit jährlich erzeugt werden?
 - b. Wieviel CO₂ kann mit den geplanten Installationen in Mainz eingespart werden?
 - c. Wie soll der zukünftig produzierte Strom genutzt werden? Ist eine Einspeisung oder eine Selbstnutzung geplant?
 - d. Welche Investitionskosten sind für die Stadt Mainz bzw. die stadtnahen" Gesellschaften für die Errichtung neuer Photovoltaikanlagen im Zeitraum 2021 – 2035 geplant?

gezeichnet:

Erwin Stufler

für FREIE WÄHLER